

Open-Access-Publizieren in Horizon 2020-Projekten

Stand: Mai 2019

Die Europäische Kommission - aber auch weitere öffentliche Drittmittelgeber - verlangen in ihren Förderrichtlinien, dass die Ergebnisse der von ihnen geförderten Vorhaben der Öffentlichkeit via Open-Access zugänglich gemacht werden. Laut dem Zuwendungsvertrag (Grant Agreement) Horizon 2020 Artikel 29.2 der Europäischen Kommission ist Open-Access verpflichtend für alle Peer-Review-Publikationen. Um Ihnen einen Überblick über die Open-Access-Thematik zu geben, haben wir für Sie im Folgenden die wichtigsten Eckpunkte zusammengestellt.

Was bedeutet Open-Access?

Open-Access bezeichnet in der Wissenschaft, dass Artikel/Literatur kostenfrei und öffentlich im Internet zugänglich sind, sodass diese gelesen, heruntergeladen, gedruckt, kopiert und verteilt werden können. Open-Access beinhaltet keine Verpflichtung zum Publizieren und gefährdet somit nicht die gewerbliche Verwertung von Ergebnissen. Wesentliche Gründe für Open-Access sind der einfache und schnelle Zugriff auf durch die Öffentlichkeit geförderte wissenschaftliche Informationen, eine erhöhte Sichtbarkeit und die Vermeidung von Duplikationen.

Umsetzung der Open-Access-Anforderungen der EU

Um die Anforderungen der EU zu erfüllen, müssen alle Projektpartner sicherstellen, dass ihre Peer-Review-Publikationen, welche innerhalb des Projekts entstanden sind, online gelesen, heruntergeladen und gedruckt werden können. Die EU gibt hierfür folgendes Vorgehen vor:

- 1) Veröffentlichung des Artikels entweder
 - in einer Open-Access Zeitschrift oder
 - in einer beliebigen Fachzeitschrift.
- 2) Hinterlegen der elektronischen Version in einem zentralen, institutionellen oder fachlichen Repositoryum spätestens am Tag der Veröffentlichung. Um eine Langzeitspeicherung des Artikels zu gewährleisten, muss dieser Schritt auch erfolgen, wenn wie unter zweitens die Veröffentlichung in einer Open-Access Zeitschrift gewählt wird.
 - Zum Nachweis archivieren Sie bitte die Bestätigungs-E-Mail oder ggf. die Identifikationsnummer.
 - Für Veröffentlichungen in Repositorien fallen in der Regel keine Kosten an.
- 3) Es muss sichergestellt werden, dass der Artikel spätestens nach der Sperrfrist (falls vom Verlag vorgegeben) im Repositoryum frei zugänglich ist.
 - Die EU akzeptiert eine Sperrfrist von 6 Monaten (12 Monate für Veröffentlichungen im Bereich der Geisteswissenschaften).
 - Bitte überprüfen Sie **vorab**, ob der Verlag eine Zweitveröffentlichung ggf. mit Sperrfrist zulässt.

Des Weiteren muss sichergestellt werden, dass der Artikel im Repositoryum durch entsprechende Metadaten identifiziert werden kann. Die Standardmetadaten müssen folgende Informationen enthalten:

- Den Begriff „European Union (EU)“ und „Horizon 2020“,
- Titel des Projekts, Akronym und Grant Agreement Nummer,
- Publikationsdatum, Länge der Sperrfrist und
- Identifikationscode.

Diese Anforderungen sind in der Regel von allen Repositorien erfüllt. Es ist dennoch empfehlenswert vorab die Auflagen der einzelnen Repositorien zu überprüfen.

Publikationskosten

Publikationskosten, welche im Rahmen eines EU-geförderten Projekts entstehen, z. B. für Open-Access-Publikationen, sind zuwendungsfähig. Bitte planen Sie bei der Beantragung von Drittmittelprojekten grundsätzlich ein Budget für anfallende Publikationskosten ein, vor allem für Publikationen in Open-Access Zeitschriften (ca. 3.000€ pro Publikation).

Weitere Informationen

- ◆ Open-Access-Leitfaden für Horizon 2020:
http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/hi/oa_pilot/h2020-hi-oa-pilot-guide_en.pdf
- ◆ Verzeichnis von Open-Access-Zeitschriften: <http://www.doaj.org/>
- ◆ Verzeichnis von Open-Access -Repositorien: <http://www.opendoar.org/>
- ◆ Die meisten Hochschulen bieten eigene Publikations-Repositorien an. Für Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Ansprechperson oder nutzen folgende Liste: <https://dini.de/dienste-projekte/dini-zertifikat/liste-der-repositorien/>
- ◆ Open-Access -Zeitschriften und Repositorien geordnet nach Fachbereichen:
<http://www.open-access.net/informationen-fuer-verschiedene-faecher/>
- ◆ Weitere Informationen zu Open-Access:
 - SHERPA RoMEO: Datenbank über Verlage und ihre Stellung zu Open Access und Archivierung in Repositorien: www.sherpa.ac.uk/romeo/index.html
 - JULIET: Übersicht über die Leitfäden und Anforderungen verschiedener Förderorganisationen: www.sherpa.ac.uk/juliet/index.php
 - „Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“ (2003): <http://oa.mpg.de/lang/de/berlin-prozess/berliner-erklarung>

Ansprechpartnerin zu den Open-Access-Anforderungen der EU-Kommission

Frau Elke Buchholz
Dezernat Forschung und EU-Hochschulbüro, Technologietransfer
Leibniz Universität Hannover
Tel. 0511 762 - 19180
Email: Elke.Buchholz@zuv.uni-hannover.de

Ansprechpartner/-innen für die Umsetzung der Open-Access-Anforderungen an den jeweiligen Hochschulen

- **Leibniz Universität Hannover**
Herr Dr. Stefan Schmeja
Leibniz Informationszentrum, Technik und Naturwissenschaften, Universitätsbibliothek (TIB)
Tel. 0511 762 - 4209
E-Mail: stefan.schmeja@tib.eu
<https://www.tib.eu/de/publizieren-archivieren/open-access>
- **Hochschule Hannover**
Frau Andrea Hofmann
Bibliothek der Hochschule Hannover
Tel. 0511 9296-1085
E-Mail: serwiss@hs-hannover.de
<http://www.hs-hannover.de/bibl/service/hochschulpublikationen/serwiss/index.html>
- **Medizinische Hochschule Hannover**
Frau Annette Spremberg
Bibliothek der MHH
Tel. 0511 532 - 6606
E-Mail: spremberg.annette@mh-hannover.de
<http://www.mh-hannover.de/bibliothek/publizieren.html>
- **Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**
Dr. Katharina Talkner
Leitung Hochschulbibliothek
Tel.: 0511 - 3100 294
E-Mail: katharina.talkner@hmtm-hannover.de
www.hmtm-hannover.de
- **Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover**
Frau Dr. Julia Dickel
Hochschulbibliothek der Stiftung TiHo
Tel. 0511 953 - 7111
E-Mail: open.access@tiho-hannover.de
<https://www.tiho-hannover.de/kliniken-institute/bibliothek/open-access/>
- **Stiftung Universität Hildesheim**
Dr. Ewald Brahm und PD Dr. Mario Müller
Universitätsbibliothek Hildesheim
Tel. 05121 883 - 93002 / 93084
E-Mail: brahms@uni-hildesheim.de,
mario.mueller@uni-hildesheim.de
<https://www.uni-hildesheim.de/bibliothek/forschen-publizieren/open-access/ueber-open-access/intro/>

Wenn Sie keine/n Ansprechpartner/in an Ihrer Hochschule haben,

können Sie sich an das OpenAIRE-Projekt wenden, das außerdem ein Orphan-Repository bereitstellt:

Dr. Birgit Schmidt
Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Tel. 0551 39 - 33181
E-Mail: bschmidt@sub.uni-goettingen.de
Weitere Informationen: <http://www.openaire.eu/>